

VVN – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Kreisvereinigung Mannheim



Solidarität mit dem Jugendzentrum in Selbstverwaltung „Friedrich Dürr“

Der Kreisvorstand der VVN- BdA Mannheim Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes wendet sich entschieden gegen die Versuche der CDU, die positive Arbeit des Jugendzentrums Mannheims durch Mittelentzug kaputt zu machen. In einer Stadt, die sich zurecht für ihre Vielfältigkeit rühmt, ist es selbstverständlich, dass auch unterschiedliche Ansätze der Jugendarbeit unterstützt und gepflegt werden.

Die VVN-BdA, die vor 70 Jahren von Verfolgten der Nazis gegründet wurde, arbeitet schon lange vertrauensvoll und intensiv mit dem Jugendzentrum in Selbstverwaltung zusammen. So wird weit über unsere Stadtgrenzen hinaus auch von Angehörigen der im Nationalsozialismus hingerichteten Mitgliedern der Lechleitergruppe positiv wahrgenommen, dass bei unserer jährlichen Gedenkfeier am 15. September am Lechleiterplatz viele junge Menschen sich nicht nur beteiligen, sondern einen aktiven Beitrag leisten.

Mit großer Verwunderung mussten wir feststellen, dass es sich bei der Aufzählung der vom Verfassungsschutz angeblich beobachteten Veranstaltungen zumindest in einem Falle um eine Veranstaltung handelt, die wir als VVN-BdA gemeinsam mit dem Jugendzentrum veranstaltet haben. Mit Erschrecken nehmen wir zu Kenntnis, dass die Nachfahren der von den Nazis Verfolgten erneut überwacht zu werden scheinen.

Als Unterzeichner der Mannheimer Erklärung appellieren wir an die Mitglieder des Mannheimer Gemeinderats, den Antrag der CDU abzulehnen und sich im Sinne der Mannheimer Erklärung für eine bunte Stadt der Vielfalt zu entscheiden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Dollmann'.

Klaus Dollmann